



ecolog

ecolog ist eine Plattform für angehende Designer, die sich der Herausforderung und Vermittlung zwischen Konsument, Umwelt und Wirtschaft stellen wollen. Weil wir gestalten, beobachten wir zu allererst: Unsere Umwelt, unsere Mitmenschen, die Medien und wie sie sich verändern. It's not easy being green – ecolog vereint Beobachtungen aus Gesellschaft, Erfahrungen mit Medien und Ergebnisse kreativen Schaffens. Nachhaltiges Design – Wissen um ökologisch-soziale Zusammenhänge – wird zunehmend ein Wettbewerbsvorteil. Die Vermittlung zwischen Konsument, Umwelt und Wirtschaft ist die Herausforderung an einen nachhaltigen Designer. Umwelt, Menschen und Technik ändern sich fortwährend – deswegen braucht Design eine Haltung, die die Verantwortung des Gestalters anerkennt. Für den ecolog schreiben und recherchieren (Ex-) Studenten der ecosign/ Akademie für Gestaltung in Köln.



www.eco-log.de

STICHWORTE

Alltag und Beruf, Bildung, Faire Produktionsbedingungen, Klima- und Ressourcenschutz, Konsum, Kunst und Kultur, Umwelt, Vernetzung und Kommunikation



Konsum + Wirtschaft



marcelkamps



Köln

TurnTheTide

Wie legt man ein Blatt in den Drucker, damit auch die Rückseite korrekt bedruckt wird? Dem Gerät lässt sich das nicht ansehen und so druckt man eben einseitig. Dass dies wenig umweltfreundlich und im Hinblick auf Papierverbrauch und Portokosten zudem teuer ist, rief zwei Studierende an der Kölner ecosign/Akademie für Gestaltung auf den Plan. Tobias Battenberg und Marcel Kamps entwickelten in ihrem Semesterprojekt „TURNTHETIDE – Wende das Blatt“ drei Aufkleber und einen Wizard, der sich dieses Problems annimmt. Unter www.turn-the-tide.de kann jeder kinderleicht feststellen, welchen Wendetyp von Drucker er besitzt, um den passenden Aufkleber auf den eigenen Drucker zu kleben. Mit diesem Projekt unter der Leitung von Dipl.-Des. Uwe Boden beförderten die Studenten die überbewertete Komplexität des doppelseitigen Druckens auf eine simple Anleitung für jedes Druckermodell, welches gerade im Büroalltag von Klein- bis Großunternehmen eine große Hilfe bezüglich des doppelseitigen Druckens ist.



www.turn-the-tide.de

STICHWORTE

Alltag und Beruf, Klima- und Ressourcenschutz, Konsum, Umwelt, Wirtschaft



Konsum + Wirtschaft



Micha



Köln

Quinta

„Quinta“ ist eine Idee für eine Internetplattform, auf der ausschließlich nachhaltige Produkte eingestellt werden können. Mit dem entwickelten Konzept und Bewertungssystem wird dem User die völlige Transparenz in Hinsicht auf Produktion, Anbau, Vertrieb, Gebrauch und Wiederverwertung des Produkts gezeigt. Das System bewegt sich nicht nur an der Oberfläche, sondern analysiert die Kategorien und somit die Nachhaltigkeit des Produkts bis ins Detail. Zudem können weitere Informationen über das Produkt und den Designer abgerufen werden. Durch das Bewertungssystem besteht die Möglichkeit, sich Produkte zu merken und in einem anschließenden Produktvergleich zu erfahren, welches Produkt wie in welcher Kategorie abgeschnitten hat. Dadurch kann der User nach den für ihn wichtigen Kategorien entscheiden. Die Arbeit entstand als Semesterarbeit von Michael Hennemann an der ecosign/Akademie für Gestaltung.



STICHWORTE

Faire Produktionsbedingungen, Klima- und Ressourcenschutz, Konsum, Umwelt, Vernetzung und Kommunikation, Wirtschaft



Biodiversität – Universalprodukte

Ziel dieser an der Kölner ecosign/Akademie für Gestaltung entstandenen Arbeit ist die Aufklärung und Information des milieuspezifischen Betrachters. Biologische Vielfalt – Vielfalt an Arten, die Vielfalt an Lebensräumen, aber auch die genetische Vielfalt innerhalb der Arten – wird hier mit Produktvielfalt gleichgestellt. Was passiert, wenn die verloren geht? Der Konsument wird sich wundern, wenn er irgendwann sein Lieblingsbier, seine frische Milch, sein gewohntes Shampoo oder den besondern Kaffee nicht mehr bekommt, weil es nur noch Einheitsprodukte gibt. Der Betrachter soll so für das Sterben der Artenvielfalt sensibilisiert werden.



STICHWORTE

Ernährung, Klima- und Ressourcenschutz, Konsum, Umwelt